

Konzert-Highlights am Kunsttreff am Marktbrunnen!



Nina Wolf & Manuel Schönherr, Acoustic Folk-Pop.

Foto: Privat

KUNSTTREFF AM MARKTBRUNNEN

Datum: Freitag, 01.09.2023
Uhrzeit: Ab 18:30 Uhr
Ort: Kunsttreff am Marktbrunnen

Bringen Sie Ihre eigenen Sitzgelegenheiten mit und genießen Sie ein unvergessliches musikalisches Erlebnis. Die Gastronomie sorgt für Ihre Verpflegung.

Künstler des Abends:

Nina Wolf & Manuel Schönherr Acoustic Folk-Pop:

Das eingespielte Singer-Songwriter-Duo aus Ludwigsburg, Nina Wolf & Manuel

Schönherr, begeistert seit über 15 Jahren gemeinsam ihr Publikum mit Eigenkompositionen, die Einflüsse aus Folk, Pop und Country vereinen. Lassen Sie sich von zarten Balladen, Pop-Hits und stimmungsvollen Klassikern in ihrem eigenen Stil verzaubern.

EverLate - Ein Märchen von heute:

Die Band EverLate erzählt die Geschichte zweier Musiker, deren Traum einer gemeinsamen Band erst viele Jahre später wahr wurde. Mit inspirierenden Rock- und Popsongs vergangener Zeiten formten sie ihren eigenen, energiegeladenen Stil als Coverband. Erleben Sie mitreißende Musik, originale Klassiker von AC/DC, Free, Ufo und Neil Young sowie überraschende Eigenkompositionen. Die fünfköpfige Besetzung verspricht einen unvergesslichen Abend beim Kunsttreff am Marktbrunnen!



EverLate.

Foto: Privat

Geschichten zur Sparkasse in Birkmannsweiler

Neue Ausstellung im Virtuellen Stadtmuseum



Von 1954 bis 1978 war die Geschäftsstelle der Kreissparkasse in Birkmannsweiler im Unteren Kirchweg 5.

Foto: Manfred Blessing

Vor zwei Jahren wurde die Geschäftsstelle der Kreissparkasse Waiblingen im Winnender Stadtteil Birkmannsweiler, wie auch verschiedene andere im Rems-Murr-Kreis, in eine SB-Filiale umgewandelt. Mit der Geschichte des Bankstandorts von der Eröffnung 1954 bis zu diesem Zeitpunkt befasst sich eine neue Ausstellung im Virtuellen Stadtmuseum, die Hans Kuhnle erarbeitet hat.

Die Anfänge der Kreissparkassenfiliale in Birkmannsweiler waren bescheiden. 1954 erklärte die Familie von Richard Frank sich bereit, sie in ihrem Privathaus im Unteren Kirchweg 5 aufzunehmen. „Der Schreibtisch und der Geldschrank standen im Wohnzimmer“, weiß Kuhnle, der seit mehr als 20 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter des Stadtarchivs ist. Im Laufe der Zeit nahmen die Kassengeschäfte allerdings erheblich zu, so dass ein nebenamtlicher Betrieb nicht mehr ausreichte.

1977 entsandte die Kreissparkasse mit Hans Wöhr einen festen Mitarbeiter nach Birkmannsweiler. Im Jahr danach bekam die Filiale größere Räume in der Hauptstraße 46. Weitere Umzüge erfolgten 1992 in die Jahnstraße 4 und 2016 in die Querstraße 3. Sie wurden jeweils mit einem Tag der offenen Tür begangen. Die Anzahl der Mitarbeitenden erhöhte sich auf drei. Hans Wöhr blieb der Geschäftsstelle bis zum Eintritt in den Ruhestand 2019 als Leiter erhalten. Die Betreuung der Kundenschaft erleichtern sollte ab 1992 der laut Hans Kuhnle „erste Geldausgabeautomat im Ort“.

Von Überfällen blieb die Sparkassenfiliale nicht verschont. Den ersten kurz vor

Weihnachten 1976 konnte Richard Frank vereiteln. Er wehrte sich heftig und schrie um Hilfe. Daraufhin zogen die drei Räuber ohne Geld ab. Jedoch musste Frank, der mit einem Schlagring niedergestreckt worden war und dabei eine Platzwunde am Kopf erlitten hatte, ärztlich behandelt werden. Beim zweiten Überfall am 22. August 1997 wurden 10.000 Mark erbeutet. Die Winnender Zeitung berichtete fünf Tage später: „Dringend verdächtig ist ein 23-Jähriger aus einem Winnender Teilort, der seit der Tat verschwunden ist.“ Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

2021 traf die Umstrukturierung im Bankenwesen, die schon Jahre zuvor eingesetzt hatte und hauptsächlich mit verändertem Kundenverhalten infolge der Digitalisierung begründet wurde, die Kreissparkassenfiliale in Birkmannsweiler. Die persönliche Beratung fiel weg. Filialleiter Patrick Schüle sowie die Mitarbeitenden Rita Stäudle und Marc Fohr wurden in die Zentrale versetzt. Geblieben sind der Geldautomat und das Serviceterminal. Die Beratungsräume wurden an eine Physiotherapeutin vermietet.

Die Ausstellung ist auf der Website www.virtuelles-stadtmuseum-winnenden.de zu sehen. Sie befindet sich im Themenraum „Die Stadtteile“ unter Birkmannsweiler. Wenn Sie Fragen haben oder Unterlagen zur Geschichte Winnendens und seiner Teilorte abgeben möchten, dann wenden Sie sich gerne an das Archiv unter Telefon 07195/13-46100 oder per E-Mail an stadtarchiv@winnenden.de.



Die Sparkassenfiliale nach dem Umzug in die Querstraße 3. Foto: Hans Kuhnle